



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/014/2023
Datum	Montag, den 13.03.2023
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD; i.V.f. Stve. Peter-Lauff
Björn Höbel	Stadtverordneter	CDU
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Thorben Sämann	Fraktionsvorsitzender	Bündnis 90/Die Grünen; i.V.f. Stv. Winkelmann
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW
Sven Ringsdorf	Stadtverordneter	FDP; bis 19:20 Uhr
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION

#### vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
Dr. Andreas Viertelhausen	Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Brian Cowley	Jugendamt
Oliver Huttel	Jugendamt
Peter Feth	Sozialamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer

außerdem waren anwesend

Stve. Kornmann, DIE LINKE

Anastasija Bleze, Mitglied des Jugendforums

AV V o l k eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

**Änderung der Gremienbesetzung**

AV V o l k informierte über Veränderungen bei der Besetzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses. Stv. Ringsdorf nimmt den Platz des ausgeschiedenen ehemaligen Stv. Schermuly ein, der zum 28.02.2023 sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt hat. Stv. Harapat (Die FRAKTION) nimmt nach Änderung der Stärkeverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung den Platz von Stve. Kornmann (DIE LINKE) ein.

**Änderung der Beratungsreihenfolge**

Man einigte sich darauf, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 in der Beratungsreihenfolge vorzuziehen und zu Beginn der Sitzung zu beraten.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.01.2023**
- 2        Änderung der Richtlinien für die Vergabe von städtischen  
Baugrundstücken vom 23.05.2019  
Vorlage: 0720/23 - I/236**
- 3        Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken  
Änderung  
Vorlage: 0293/21 - I/98**
- 4        Vorstellung Jugendforum der Stadt Wetzlar**

- 5 **Jahresbericht 2022 des Behindertenbeirates der Stadt Wetzlar**  
Vorlage: 0719/23 - I/235  
Mitteilungsvorlage
- 6 **Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"**  
- Sachstandsbericht -
- 7 **Verschiedenes**

## **Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.01.2023**

### Mitteilungen

#### **Festplatz Finsterloh**

OB W a g n e r informierte über aktuelle Prüfungen alternativer Flächen zur Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtgebiet und diesbezüglichen Verhandlungen mit dem Lahn-Dill-Kreis. Eine Unterbringung in Sporthallen oder Bürgerhäusern wolle man vermeiden.

#### **Umbau Freibad Domblick**

OB W a g n e r teilte mit, dass die Umbauarbeiten des Freibads Domblick begonnen haben.

#### **Internationales Kulturfest am 03.09.2023**

OB W a g n e r informierte, dass in diesem Jahr parallel zum Brückenfest auch wieder das Internationale Kulturfest stattfinden wird. Das Fest stehe dieses Jahr unter dem Motto „Kultur als Motor der Integration“. Die Verleihung des Integrationspreises werde in diesem Rahmen stattfinden.

#### **Leitung Seniorenbüro**

OB W a g n e r teilte mit, dass die Leiterin des Seniorenbüros und Seniorenbeauftragte, Frau Wind, in den Ruhestand geht. Die Stelle sei zur Neubesetzung ausgeschrieben.

### Anfragen

Keine Wortmeldungen.

### Niederschrift vom 30.01.2023

Die Niederschrift wurde genehmigt.

**Zu 2 Änderung der Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken vom 23.05.2019  
Vorlage: 0720/23 - I/236**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte den Verlauf der bisherigen Beratungen und gab Informationen zum nun abgeänderten Beschlussvorschlag des Magistrats. Er ging dabei u. a. auf die Thematiken Punktesystem, Förderung des Ehrenamtes, Wartezeiten und Flächenbegrenzung ein.

Stv. Dr. **S c h n e i d e r** erkundigte sich nach der Klausel zum zweiten Wohneigentum und hinterfragte die Formulierung zur unentgeltlichen Übertragung und den Personenkreis der Lebenspartner, der nicht durchgängig Verwendung finde. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die getroffenen Regelungen und erklärte, dass hinsichtlich der Regelung der Lebenspartner in zweiter Generation aufgrund gesetzlicher Regelungen kein zeitlicher Anwendungsbereich bestünde. Stv. **P o h l** wies darauf hin, dass es sich um eine Richtlinie für die Verwaltung handele, die eine Zielvorgabe sei. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** wies auf die Regelung der Richtlinie hin, die Ausnahmen zulasse.

Stv. Dr. **S c h n e i d e r** kritisierte die Regelungen zur Wartezeit, die nicht gedeckelt seien und somit andere soziale Kriterien bei der Vergabe von Baugrundstücken aushebele. Stv. **P o h l** äußerte dazu, dass es ungerecht sei, wenn Familien lange Zeit auf der Warteliste stünden und diese Zeit zugunsten spontaner Entscheidungen anderer nicht berücksichtigt würde.

Stv. Dr. **S c h n e i d e r** wies darauf hin, dass der Zuschnitt von Grundstücken auf ein Maß von 450 m<sup>2</sup> eine gute Möglichkeit zur Begrenzung von Flächenfraß und so auch eine Förderung möglich sei. Stv. **P o h l** gab zu bedenken, dass eine generelle Begrenzung auf eine Größe von 450 m<sup>2</sup> nicht zielführend sei, da beim Zuschnitt von Baugrundstücken immer auch die Größe, Lage und Topographie des Baugebietes berücksichtigt werden müsse.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>3</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>9</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Zu 3 Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken  
Änderung  
Vorlage: 0293/21 - I/98**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>11</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

#### **Zu 4 Vorstellung Jugendforum der Stadt Wetzlar**

Herr C o w l e y, Herr H u t t e l und Anastasija B l e z e vom Jugendforum stellten die Arbeit des Jugendforums vor, das es bereits seit 1994 gebe und beantworteten dazu Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Präsentation wurde über die bisherigen Themen und Beteiligungen informiert. Herr H u t t e l teilte mit, dass das Jugendforum ein für jeden offenes Gremium sei. Man arbeite themenorientiert und bediene öffentliche Kanäle und kooperiere mit Schulen, um in Kontakt mit Jugendlichen zu kommen. Aktuell bestehe das Jugendforum aus ca. 20 Jugendlichen. Der offene Zugang, um sich evtl. auch nur themenbezogen im Jugendforum zu engagieren, komme bei den Jugendlichen gut an. Ein Großteil der Jugendlichen wolle hier auch keine feste Wahl oder Bindung an das Gremium, wie es etwa bei einem Kinder- und Jugendparlament der Fall wäre, so Herr C o w l e y.

Die Präsentation mit ausführlichen Informationen zum Jugendforum der Stadt Wetzlar wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

- Stv. Ringsdorf verließ die Sitzung -

#### **Zu 5 Jahresbericht 2022 des Behindertenbeirates der Stadt Wetzlar Vorlage: 0719/23 - I/235**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Zu 6 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt" - Sachstandsbericht -**

OB W a g n e r informierte zu folgenden Themen:

##### **Sitzungen Stadtteilbeiräte**

Die Sitzungen der Stadtteilbeiräte sind terminiert und finden im Frühjahr dieses Jahres statt.

##### **Nahverkehrsplan Wetzlar**

Im Hinblick auf den Nahverkehrsplan Wetzlar wurden die Anwohnervertretungen mit eingebunden.

## **Schülerhaus Niedergirmes und KiFaZ Dalheim**

Die baufachliche Prüfung und das Abrechnungsverfahren laufen.

### **Endabrechnung Niedergirmes**

Die Endabrechnung für das Gesamtprojektgebiet Niedergirmes steht kurz vor dem Abschluss.

### **Dalheim**

Gespräche zur Gestaltung zum Dalheimzentrum/Dalheims Mitte werden geführt. Ein gemeinsamer Wille zur Entwicklung sei das Ziel, um das Projekt noch im Förderzeitraum anzugehen. Dazu gibt es eine Machbarkeitsstudie. Die benachbarte evangelische Kirche wird auch in die Gesamtgestaltung des Gebietes eingebunden.

Am 12. Mai 2023 erfolgt die offizielle Eröffnung des KiFaZ Dalheim. Hierzu laufen die Vorbereitungen.

## **Zu 7      Verschiedenes**

### **Ehem. Schriftführer Peter Feth**

AV V o l k dankte dem anwesendem Mitarbeiter Peter Feth für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer des Gremiums.

AV V o l k schloss die 14. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

V o l k

F r e i s